



Spezieller Treff im «Choo»

MÖRIKEN-WILDEGG Am Freitag kommt es im «Choo» zu einer Premiere. Erstmals wird der Jugendtreff der Insieme-Vereine von Aarau-Lenzburg und Brugg-Windisch in Möriken stattfinden. Das Ausgeh-Angebot für Menschen mit einer geistigen Behinderung war bislang im Rüebli-treff in Wildegg zu finden. Wegen der grossen Nachfrage mussten die Verantwortlichen aber nach einem neuen, geräumigeren Standort Ausschau halten. Und dies nur zehn Monate, nachdem der Treff ins Leben gerufen worden war. (me)

SEITE 12

LENZBURG-SEETAL
AARGAUER ZEITUNG Mittwoch, 13. August 2008

AZ 13. Aug. 08

12

Umzug wegen grossen Andrangs

MÖRIKEN-WILDEGG Am Freitag startet der Treff für die geistig behinderten Jugendlichen an einem neuen Ort.

MICHAEL EHRLER

Das vor zehn Monaten geschaffene Ausgangsangebot für Jugendliche mit einer geistigen Behinderung ist ein Erfolg. Die Nachfrage ist so gross, dass der Umzug in ein geräumigeres Lokal nötig geworden ist.

Das Interesse am Jugendtreff hat seit der Premiere im letzten November stetig zugenommen. Seit diesem Frühling zog es jeden Freitag 20 bis 25 Jugendliche in den Rüebli-treff nach Wildegg. Diese kommen praktisch aus dem ganzen Aargau, von Baden wie von Wohlen. Das Ziel, den Jugendlichen eine Plattform zu bieten, um ihren Freundeskreis zu erweitern, sei erfüllt worden, sagt Mary-Claude von Arx, Vorstandsmitglied des Vereins Insieme Aarau-Lenzburg, auf Anfrage. «Der SMS-Verkehr zwischen den Jugendlichen läuft unter der Woche erfreulicherweise auf Hochtouren.»

RAUM KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG

Weil die Platzverhältnisse im Rüebli-treff immer enger geworden waren, musste die Treffleiterin mehrmals ins Freie ausweichen und machte den Vorplatz zur Latino-



Der Rüebli-treff ist zu klein geworden für das Ausgangsangebot.

MEJAZ-ARCHIV

Tanzfläche oder zur Gartenwirtschaft. Für die mittelfristige Zukunft aber war klar, dass es einen neuen, grösseren Raum brauchen

würde. Die Verantwortlichen der Trägervereine, Insieme Lenzburg-Aarau und Brugg-Windisch, wurden beim Jugendtreff Choo in Möriken

fündig. Vor den Sommerferien fand dort ein Probelauf statt. Die Resonanz der Jugendlichen und der Treffleiterin war so gut, dass bei der Gemeinde Möriken-Wildegg ein Gesuch zur regelmässigen Benützung des Lokals eingereicht wurde. Der Gemeinderat hat dem Gesuch vor einiger Zeit zugestimmt. Und nicht nur das: Er wird den Raum zudem kostenlos zur Verfügung stellen. An diesem Freitag um 18 Uhr geht es mit den regelmässigen Treffen wieder los. Jugendliche können bis 22 Uhr Gleichaltrige treffen und die Zeit mit Spielen und Gesprächen ausfüllen.

Das Freizeitangebot ist in seiner Art ein Novum, weil es explizit auf Jugendliche ausgerichtet ist. Die Kreise, in denen sich Jugendliche bewegen, seien klein, hatte Mary-Claude von Arx schon bei der Eröffnung gesagt. Entsprechend seien viele in der Freizeit isoliert. Um das Bedürfnis der Jugendlichen mit einer Behinderung nach Kontakt und Austausch zu erfüllen, planen die zwei Insieme-Vereine für nächstes Jahr ein weiteres Angebot. Im Dancing Metropole in Aarau soll jeden Monat eine Disco stattfinden.